

## ADAC-Hauptversammlung bestätigt Reformergebnisse

**Die außerordentliche Hauptversammlung des ADAC hat am vergangenen Sonnabend in München den umfassenden Reformplänen und konkreten Maßnahmen zur Neuausrichtung des Clubs zugestimmt. Präsidium, Verwaltungsrat und die 197 Delegierten aus 18 Regionalclubs verabschiedeten einstimmig die von Mitgliedern des ehrenamtlichen ADAC Präsidiums sowie Vertretern des unabhängigen Beirats vorgestellten Reformergebnisse.**

Hierzu gehört, dass der ADAC als eine Gemeinschaft von Mitgliedern ist. Der Verein ist gegliedert und bietet mit seiner gesamten Organisation tätige Hilfe, Rat und Schutz im Bereich der persönlichen Mobilität, zudem steht das Mitglied im Mittelpunkt. Der ADAC hat eine klare, transparente und nachvollziehbare Struktur. Die organisatorischen Rahmenbedingungen des ADAC stellen die dafür erforderliche und sinnvolle Trennung zwischen Verein und wirtschaftlichen Aktivitäten sicher.

Durch den Grundsatz, dass gleichzeitig testen und verkaufen nicht geht, sollen Interessenskonflikte vermieden werden.

Der ADAC ist unabhängig, handelt sachlich und fair und ist einem hohen ethischen Standard verpflichtet. Dies wird mit einer einheitlichen Compliance-Richtlinie sowie einer eigenen Compliance-Organisation sichergestellt, die für den gesamten ADAC gilt.

Der ADAC richtet sein Handeln an den unterschiedlichen Interessen der Mitglieder aus und bindet diese aktiv ein.

Der ADAC bleibt auch künftig unabhängiger Verbraucherschützer. ADAC Leistungen und Produkte sind zuverlässig, bieten ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und entsprechen dem Selbstverständnis von Hilfe, Rat und Schutz.

Innerhalb der ADAC Organisation werden zahlreiche neue Führungsleitlinien, Feedback-Instrumente sowie Möglichkeiten zum Dialog geschaffen.

Die ehrenamtlichen Funktionsträger entscheiden auch weiterhin über die strategischen Leitlinien des Vereins, die operative Umsetzung obliegt ausschließlich der

hauptamtlichen Geschäftsführung.

Die weitreichendsten Änderungen für den neu ausgerichteten ADAC ergeben sich aus der künftigen Organisationsstruktur. Diese gliedert sich in die drei Säulen Idealverein, Aktiengesellschaft und gemeinnützige Stiftung.

Der ADAC e.V. übernimmt primär diejenigen Leistungen und Aktivitäten, die sich exklusiv an seine Mitglieder richten und mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten sind. Dies gilt insbesondere für die Pannenhilfe als wesentliche Kernaktivität innerhalb des ADAC e.V., aber auch für die übrigen satzungsmäßigen Leistungen wie etwa die technische und touristische Beratung für seine Mitglieder sowie den Motorsport. Der ADAC e.V. beteiligt sich zudem zu 74,9 Prozent an einer neu zu gründenden Aktiengesellschaft.

Sämtliche wirtschaftlichen Aktivitäten des ADAC werden künftig innerhalb einer nicht börsennotierten Aktiengesellschaft erbracht, die von einem weisungsunabhängigen Vorstand geführt und einem unabhängigen, nicht ADAC-dominierten Aufsichtsrat kontrolliert wird.

In einer neu zu gründenden gemeinnützigen Stiftung werden zahlreiche Leistungen gebündelt, die der ADAC für die Allgemeinheit erbringt. Sie wird sich thematisch an dem Komplex Mensch und Mobilität ausrichten. Sie soll der Förderung und der Forschung auf dem Gebiet der Mobilität und des Motorsports, der Förderung der Unfallverhütung und der Rettung aus Lebensgefahr, insbesondere der Luftrettung, sowie der Unterstützung hilfsbedürftiger Personen zur Wiederherstellung ihrer Mobilität dienen. Die gemeinnützige Stiftung wird einmalig vom ADAC e.V. mit Stiftungskapital ausgestattet und von einem unabhängigen, nicht ADAC-dominierten Stiftungsrat kontrolliert. Die Stiftung wird mit 25,1 Prozent an der oben genannten Aktiengesellschaft beteiligt, deren Erträge der Stiftung als Finanzmittel zugute kommen.

Der ADAC e.V. und alle 18 eigenständigen Regionalclubs haben sich darüber hinaus ein

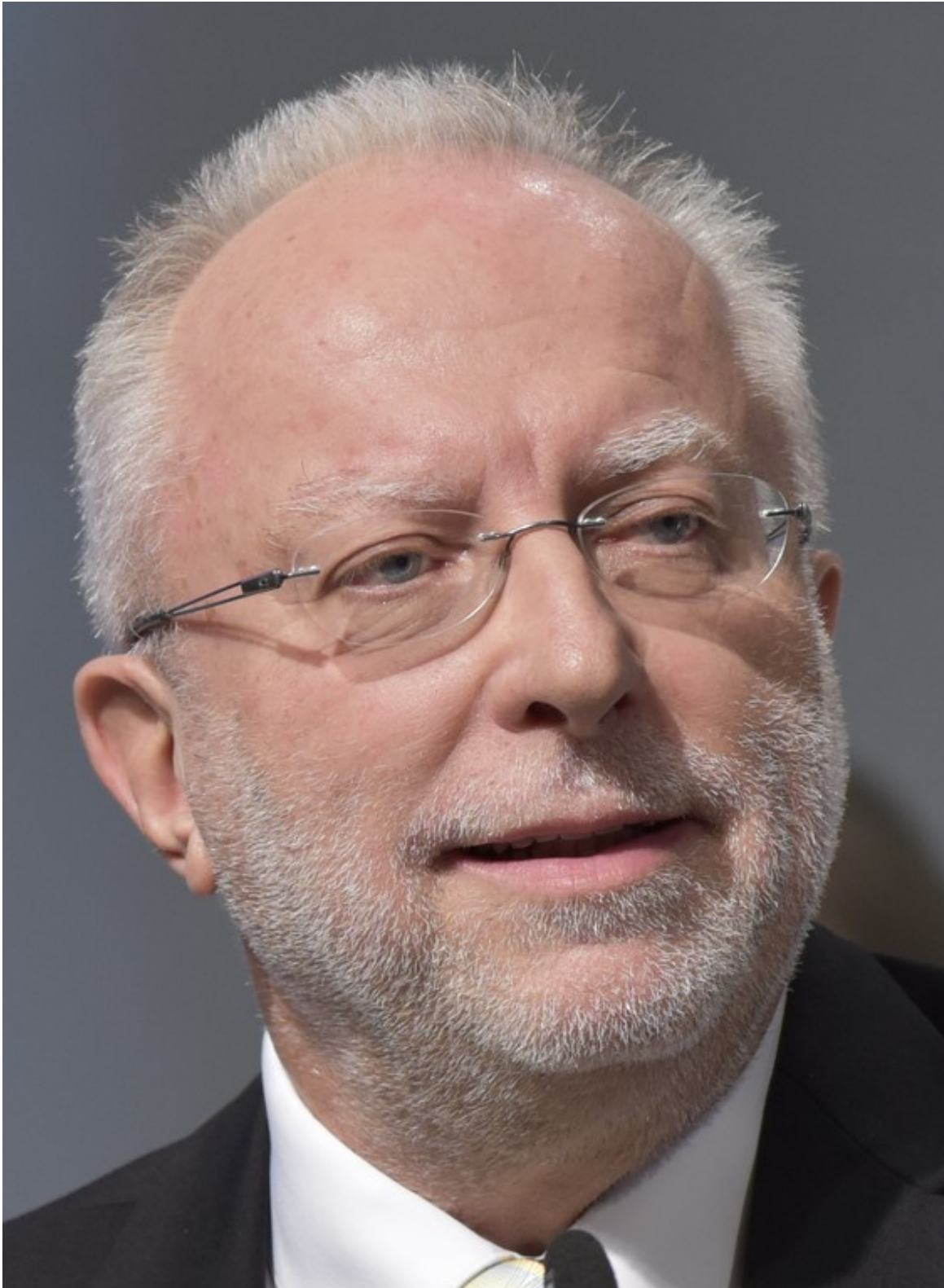
Im Rahmen der außerordentlichen Hauptversammlung wählten die Delegierten den 66-jährigen Dr. August Markl zum neuen ADAC Präsidenten. Der bisherige Erste Vizepräsident tritt die Nachfolge von Peter Meyer an, der im Frühjahr 2014 vom Amt des Präsidenten zurückgetreten war. Die Amtszeit von Dr. Markl läuft bis zur ordentlichen Hauptversammlung 2017.

Zum 30. November 2014 gehörten dem ADAC 18,94 Millionen Menschen an. Damit hat der Club im Vergleich zum 31. Dezember 2013 exakt 646 Mitglieder gewonnen. Die nächste ordentliche Hauptversammlung des Clubs findet im Mai 2015 in Bochum statt.

(ampnet/nic)

## Bilder zum Artikel

---



Dr. August Markl.

---



Dr. August Markl.

---



Dr. August Markl.

---